

17. Jahrhundert

1600 ca

Rudolf Zentriegen an der Statt kauft von Erben der Dorothea Uff der Flüe Güter in Bürchen und ein Fuss Alprecht im Ginals
(Schriften Zentriegen)

1600, 28. Mai

In Unterbäch im Haus des Alt-Landvogts Theodor Kalbermatter ist Kaspar Zentriegen Zeuge
(PA Unterbäch G 20 fol 69)

1601, 3. Juni

Sebastian Zentriegen schuldet 20 Pfund auf ein Grundstück in Bürchen im Blatten Bodmen
(PA Unterbäch G 21 p 9)

1602, 28. Oktober

Kaspar Zentriegen im Holtz ist Zeuge im Schufelbodun für Moritz Zentriegen. Als Notar urkundet Stefan Zentriegen
(PA Unterbäch G 22 p 180)

1602, 9. Dezember

Rudolf Zentriegen heisst Gatte der Adilia, Tochter des Stefan Heinen selig, die unter Vormundschaft von Johannes Bertschen alias Meder steht
(PA Niedergesteln G 1 p 125)

1602, 10. Dezember

In Unterbäch in der Stube der Erben von Christian Zentriegen selig, treten als Zeugen auf Kaspar Zentriegen, Kastlan im Holtz und Moritz Zentriegen (PA Unterbäch H 152)

1603, 7. Juni

Notar Stefan Zentriegen ist in Kippel Mitrichter des Johann Rubin, Meier von Lötschen (Staatsarchiv ABS Tir 63 No 36)

1604, 21. April

Kaspar Zentriegen, alter und gegenwärtiger Kastlan im Holz, verkauft dem Anton Kalbermatter Egeder die Güter in Unterbäch, die er durch den Tod seiner Mutter Anna, Tochter des Jakob Zerklus selig von Simplon erbte (PA Unterbäch H 162-168)

1604, 25. Dezember

(8. kal. Januarii 1605) Dieses Haus im Turtig hat gebaut Stefan Zentriegen, Notar und Kastlan im Holz (Inschrift im Haus O. Zentriegen im Turtig)

1605, 20. Mai

Güter von Rudolf Zentriegen im Gesch in Raron grenzen an Güter von NN. Diese Güter kommen von seiner Gattin Adilia (Staatsarchiv A. Schmid-Morency No 29)

1605, 10. November

Fransa Zentriegen heisst Tochter des Rudolf selig und Gattin des Anton Kalbermatter alias uff der Egerden (PA Unterbäch H 161 4)

1605, 10. November

Kaspar Zentriegen, Alt-Kastlan im Holz, heisst wie Rudolf Zentriegen Onkel der Christina, Tochter des Anton Kalbermatter uff der Egerden und der Fransa, Tochter des Rudolf Zentriegen selig
(PA Unterbäch H 161 4)

1610 ca

Rudolf, Sohn des Kastlans Kasdpar Zentriegen selig schuldet....Kastlan Stefan Zentriegen ist Bruder Rudolfs
(PA Unterbäch D 21 p 2)

1610

Stefan und Hans Zentriegen erhalten je 10 liv französische Pension
(ABS Tir 59 No 6)

1611, 6. Mai

Fransa Zentriegen, Witwe des Anton Kalbermatter kauft
(PA Unterbäch H 161 p 5)

1615, 23. Oktober

In Unterbäch im Hause von Kaspar Zentriegen, Alt-Kastlan im Holz, verkauft Sebastian Zuber für 290 Pfund Güter des als Mörder hingerichteten Kaspar Elsisser in der Bechi
(PA Unterbäch D 36 b)

1616, 24. November

Moritz Zentriegen ist Angrenzer in Eischoll, im obersten Drittel an der Eggen
(PA Unterbäch H 152)

1617 ca

Rudolf Zentriegen, Sohn des verstorbenen Kaspar Zentriegen, Kastlan im Holz, schuldet dem Benefizium vom Grundstück im Aufbruch, angrenzend an Grund der Kinder des verstorbenen Kastlans Stefan Zentriegen, seines Bruders
(PA Unterbäch G 21 p 5-6)

1617, 11. April

Margareta Triegen heisst Nichte (neptis) der Anilia, Tochter des Jodok Kalbermatter selig und Gattin des edlen Petermann de Platea, Burger und Kastlan von Sitten und wird mit 50 Talern beschenkt
(A. Ambüel J 56)

1619, 4. April

Kaspar Wyssen verkauft dem Johann, Sohn des Moritz Zen Tryegen, Reben in der Lymerun, angrenzend an die Reben in der Ryeben, Zenden Visp. Zeuge: Rudolf Zentriegen
(Staatsarchiv A.Schmid-Morency und Sammlung Zentriegen No 3)

1622, Juni

Stefan Zentriegen urkundet als Notar
(PA Unterbäch H 157)

1625, 4. Januar

Geschwister des Domherrn Stefan Zentriegen:
- Anna, Gattin des Poleni, Schlosser in Sitten
- Anilia, Gattin des Andreas Halabarter, Christina Halabarter ist Stefan Zentriegens Nichte
- Caecilia (1625 ist sie tot) war Gattin des Karl Bregin ihre Tochter heisst Anna
- Peter, 1627 als Bruder genannt
(H.A. von Roten)

1626, 27. September

Der Dekan Josef Schnyder, Vormund der Christina, Tochter des Andreas Halabarter selig von Raron und der Anilia Zentriegen, verkauft Michel Mageran Güter in Sitten, in Champ-sec und in Arolla
(A. Xavier de Riedmatten)

1627, 27. April

In einem Brief des Jesuitenpaters Stefan Zentriegen aus Münster ist die Rede von der Tante Caecilia Meier, von Onkel Martin Meier und dem verstorbenen Onkel Peter Meier, von dem er 3 (?) hat, vom Bruder Peter und der Nichte Christina
(A. Xavier de Riedmatten)

1628, 11. Oktober

Stephina Zentriegen ist die Tochter des Stefan Zentriegen selig, Alt-Kastlan im Holz und Gattin des Christian Crützer im Turtig
(PA Unterbäch H 101)

1629, 5. Mai

Anna Zentriegen aus Unterbäch, Gattin des Kastlans Petermand Jossen wird beerdigt
(ABS Tir 60 No 9)

- 1630 ca** Johannes Zentriegen, Kastlan im Holz und seine Gattin Barbara Venetz sind Wohltäter des Pestjahrzeits
(PA Unterbäch D 39)
- 1632, 3. Januar** Anna Zentriegen, zuerst Gattin des Johannes Jullyet, Türhüter von Valeria, anschliessend von Georg Pollenia, Schlosser und Bewohner von Sitten und schliesslich Gattin des Claude Pratey von Monthey, Landwirt des Bischofs in St. Pierre-de-Clages, verkauft für 350 Pfund verschiedenen Güter an den Landeshauptmann Mageran
(A. Xavier de Riedmatten)
- 1634, 4. Dezember** Johannes, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, wohnhaft an der Stad, Ortsweibel, erkennt für eine Wiese in der Schuhflu by der Burgschyr
(A. Carlen.Lanwer R 4b II fol 27)
- 1635, 26. Februar** Die Geschwister Peter Zentriegen, Johannes Zentriegen, Kaspar Zentriegen, Notar und neuerdings Kastlan im Holz, Stefina (tot am 21.3.1635) und Stefan sind Besitzer im Mutt
(PA Raron D 70 fol 36-37)
- 1635, 19. Mai** In Unterbäch verkauft Johannes Zentriegen, Weibel von Raron, namens seiner Gattin Christina, Tochter des Kastlans Johannes Werlen selig, eine Wiese in Bürchen
(GA Stalden H 114)

1635, 10. November

Johannes, Sohn des Kastlans Kaspar Zentriegen, schuldet für ein Grundstück in Nessunmattun in Unterbäch
(PA Unterbäch G 22 p 24)

1636, 30. September

In Biel nehmen Pater Johannes Waggner, Rektor des Kollegiums von Freiburg und Pater Stefan Trieger eine Erkenntnis zu Gunsten der Anthonia Trieger, (nunnae collegii Steffiensis) entgegen von 25 Dukaten von Johann Halbarter
(PA Münster B 8)

1636, 13. Dezember

Johannes Zentriegen heisst neuer Ammann
(GA Bürchen KB p 136)

1637, 2. April

Notar Kaspar Zentriegen urkundet in Agarn
(GA Ergisch H 14)

1637, 7. Mai

Johannes Zentriegen heisst Ammann
(PA Unterbäch D 41)

1637, 29. Mai

Rudolf Zentriegen von Unterbäch verkauft namens seiner Gattin Katharina, Tochter des Anton in den Bechen
(A. Roten B 3 p 71)

1637, 10. August

Christina Zentriegen, Gattin des Notars Christian Ruffiner, gibt der St.Annakapelle 4 Pfund
(A. Roten Min Christian Kalbermatter)

1637, 28. Dezember

Johannes Zentriegen und sein Sohn Rudolf sind im Schuffolboden im Haus der Erben des Kastlans Kaspar Zentriegen Zeugen
(PA Unterbäch G 22 p 41)

1637, 28. Dezember

Johannes, Sohn des Notars und Kastlans Stefan Zentriegen selig, schuldet dem Jahrzeit 10 Pfund, davon hat er 5 Pfund gestiftet, die übrigen 5 Pfund die verstorbene Barbara, Gattin des Leutnants Anton Venetz selig
(PA Unterbäch G 22 p 42)

1639

Stefan Zentriegen von Raron, Jesuit, stirbt in Trient als „victima caritatis“ im Dienste der Pestkranken. Er ist 52 jählig, nie hörte man Schlechtes über ihn reden, er war immer heiter. Er ist etwa 1587 geboren
(A. de Preux-de Lavallaz)

1639, 21. Dezember

Stefan Zentriegen, Sohn des Notars und Alt-Kastlans im Holz, schuldet für Wiese und Weide in den Gafinen, es handelt sich um Stefan Zentriegen im Turtig
(PA Unterbäch G 24 p 29-30)

1641, 11. April

Johannes Zentriegen, Ammann in Agarn, verkauft in Salgesch 2 Weinberge an Christian Schröter von Eischoll
(PA Bürchen H 20)

1642, 12. August

Annilia, Tochter des Johannes Zentriegen selig, Witwe des Johannes Julliez, Türhüter von Valeria, handelt als Grossmutter mütterlicherseits für Annlioc, Sohn des Niklaus im Oberhaus von Raron, gezeugt in letzter Ehe mit ihrer Tochter Annilia selig
(ABS Tir 173 No23)

1642, 7. Dezember

Johannes Zentriegen, gegenwärtiger Kastlan im Holz, ist Zeuge in St.German im Haus des Mitbruders Morand Rietsch
(A. Carlen-Lanwer R 4 b II fol 38)

1643, 16. November

Der Jüngling Christian, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, schuldet für sich und seine Verwandtschaft 15 Pfund, die sein Vater von der Holtzegga gestiftet hat
(PA Unterbäch G 22 p 80)

1644, 27. Februar

Johannes Zum Oberhaus, neuerdings Meier, und Christian Zentriegen, Kastlan im Holtz, sind Zeugen
(PA Raron D 71 fol 38)

1644, 5. November

Im mittleren Turtig ist Catharina Werlen, Gattin des Kastlans Johannes Zentriegen, Angrenzer an...
(PA Unterbäch G 22 p 83)

1645, 1. April

Annilia Zentriegen, zuletzt Witwe des Claude Pratey selig, handelt im Namen ihres Schwiegersohnes Niklaus zum Oberhaus
(A. Supersaxo No 594)

1645, 16. November

in Varen ist Anna Jaggin, Gattin des Notars und Alt-Kastlans im Holtz, Kaspar Zentriegen II, Angrenzer
(BA Lauk D 3 p 16)

1646

Katharina und Maria, Töchter des Christian Zentriegen am Gesch selig, sind Angrenzer
(PA Unterbäch G 21)

1646, 30. April

Johannes Zentriegen von Unterbäch (ohne Titel) ist tot. Seine Witwe Katharina Werlen verfasst ihr Testament und vermacht ihren Söhnen Johann und Stefan Alprechte in Ginals
(A.Roten B 4 p 39)

1648, 10. Januar

Auf Gebiet von Aiert in der Ruffina sind die Kinder des Notars und Alt-Kastlans im Holtz Kaspar Zentriegen Angrenzer
(GA Ergisch H 14)

1650, 6. November

Johannes Zentriegen, gegenwärtiger Kastlan des Freigerichtes im Holtz, schuldet 10 Pfund für das Grundstück im Kumport
(PA Unterbäch G 22 p 104)

1650, 30. November

Johannes Zentriegen, des öfteren Kastlan im Holtz, und Peter Imboden handeln als Vertreter des Grundviertels Raron
(PA Unterbäch D 45)

1652, 9. November

Kastlan (?) Rudolf Zentriegen, Sohn des Johannes Zentriegen selig, schuldet dem Jahrzeit 20 Pfund vom Gut im Brunn, wo er Angrenzer der Gebrüder Johannes und Christian ist
(PA Unterbäch G 22 p 113)

1652

in Raron geborenen Zentriegen Maria. Profess bei den Ursulinerinnen in Luzern, gestorben am 29. März 1720
(GVO B 92 p269)

1653, 15. November

Der neue Ammann von Agarn Johann Zentriegen wohnt im Muracher
(PA Unterbäch G 29 p 1-3)

1653, 15. November

Zur gleichen Zeit wie der Kastlan Johannes Zentriegen im Turtig wird als sein Nachbar in Unterbäch in Schaubenmatten der Kastlan Johannes Zentriegen an der Gstatt erwähnt. Johannes Zentriegen im Turtig, Alt-Kastlan im Holtz und Johannes , Sohn des Notars Stefan Zentriegen selig, von einer Matte in Unterbäch in Schaubenmatten, wo Kastlan Johannes Zentriegen an der Gstatt Angrenzer ist, schulden der Kirche von Unterbäch....
(PA Unterbäch G 29 p 92)

1653, 2. Dezember

Peter, Sohn des Notars und Kastlans Stefan Zentriegen selig, schuldet dem Benefizium in Unterbäch 10 Pfund von einer Matte in Bürchen „Windeggo“, wo Margareta Zentriegen, die Witwe des Franciscus in den Bächen Angrenzerin ist
(PA Unterbäch G 29 p 93)

1654, 1. August

Johannes Zentriegen, Kastlan, Gatte der Christina Werlen, ist Angrenzer in Finilen
(PA Unterbäch G 29 p 120)

1654, 27. Dezember

Stefan, Sohn des Stefan Zentriegen im Turtig selig, schuldet dem Bebefizium in Unterbäch unter Bitschin Gassen...
(PA Unterbäch G 29 p 121)

1654, 31. Dezember

Johannes Zentriegen im Turtig, Kastlan, schuldet 5 Pfund von einem Acker in Unterbäch in der Halmeren, wo Angrenzer sind Kastlan Johannes Zentriegen an der Gstatt und die Kinder des Johannes Zentriegen selig
(PA Unterbäch G 29 p 123)

1654, 31. Dezember

Christian, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, schuldet von der Matte in Unterbäch an der Eggen
(PA Unterbäch G 29 p 172)

1655, 16. November

Peter, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, schuldet dem Benefizium in Unterbäch 5 Pfund, die er und seine Geschwister Christina und Maria auf eine Binne in Raron im Mutt geschenkt haben. Anton Zentriegen ist Angrenzer
(PA Unterbäch G 29 p 52-53)

1655, 16. November

Johannes, Sohn des Johannes Zentriegen selig, schuldet dem Benefizium 5 Pfund, die er und sein Bruder Christian auf eine Weide in der oberen Gerichtsbarkeit geschenkt haben
(PA Unterbäch G 29 p 75-76)

1655, 23. Dezember

Peter, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, schuldet dem Benefizium in Unterbäch von Reben in St.German, wo sein Bruder Christian Angrenzer ist
(PA Unterbäch G 29 p 140-141)

1656, 25. April

Maria Ruffiner, Gattin des Ammann Johannes Zentriegen ist Angrenzer
(A. Carlen-Lanwer R 4a fol 40)

1658, 21 März

Johannes Zentriegen an der Gstatt, neulich Kastlan im Holtz, ist Mitrichter mit dem Verhörrichter des Landeshauptmanns
(GA Ausserberg C 8)

1661, 13. Februar

Rudolf Zentriegen, gegenwärtig Stellvertreter im Gericht im Holtz heisst Bruder des Johannes Zentriegen. Sie sind Söhne des Johannes Zentriegen selig und der Emilia Heinen, Tochter des Christian Heinen von Bürchen. Rudolf heiratet die Christina im Winchenried, Tochter des Christian selig von Oberbrunn
(PA Unterbäch H 152)

1661, 28. Dezember

Johannes Zentriegen, Kastlan im Holtz, ist Zeuge in Raron
(A. Carlen-Lanwer R 4a p 41)

1662, 2. Januar

Anton, Sohn des Johannes Zentriegen selig im Schuffelboden schuldet
(PA Unterbäch G 26 p 5)

- 1662, 2. Januar** Johannes Zentriegen im Turtig, neulich Kastlan im Holz, schuldet
(PA Unterbäch G 26 p 2)
- 1662, 2. Januar** Theodul Zentriegen, Notar, urkundet in Unterbäch
(PA Unterbäch G 26 p 4)
- 1662, 9. März** Johannes, Sohn des Johannes Zentriegen im Schuffelboden, schuldet für sich und seinen Bruder Christian der Kirche 10 Pfund
(PA Unterbäch H 152)
- 1662, 26. Juli** Rudolf Zentriegen heisst Stellvertreter und Onkel der Barbara, Tochter des Anton Schnidrig und der Katharina, Tochter des Johannes Zentriegen selig
(PA Unterbäch H 108)
- 1663, 14. Februar** Pfarrer Niklaus Roten verkauft dem Stefan Peroll Güter am Gesch und im Triegero Haus den Viertel
(PA Raron B 6 p 6-7)
- 1663, 16. April** In Raron werden Johannes Lengen und Petrus Zentriegen, Sohn des Stefan Zentriegen, für 1663 als Pferdehirten ernannt
(PA Raron B 6 p 38)
- 1663, 8. November** Theodul Zentriegen, Notar, urkundet in Raron im Hause des Bannerherren Anton Maxen
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 12)

1663, 14. November

die Kastläne Rudolf Zen Triegen, Christian Schröter und Johannes Wyssen sind Zeugen
(PA Unterbäch G 22 p 125)

1664, 3. Februar

Stefan, Sohn des Stefan Zentriegen selig, wohnhaft im Turtig, schuldet vom Gut in Unterbäch 50 Pfund. Angrenzer ist Johannes Zentriegen sein Bruder
(BA Visp BB 30 fol 147)

1664, 5. Februar

Johannes Zentriegen, Kastlan im Holtz, besitzt Boden in Bürchen in der Widt Eggu
(PA Raron B 6 p 26)

1664, 25. November

Der Statthalter Johannes Zentriegen ist tot. Er hinterlässt viele Schulden. Er wird auch Ammann genannt. Kastlan Rudolf Zentriegen wird Vormund von Johannes, dem Sohn des Johannes Zentriegen. Johannes Zentriegen wird Vormund der Anna, Tochter des J.Z. Petrus Furrer wird Vormund von Christian, Sohn des J.Z. Theodul Furrer wird Vormund von Christina, Tochter des J.Z.
(PA Raron B 7 p 49-57)

1665, 27. Februar

an der Gstatt im Hause des Johannes Zentriegen urkundet Theodul Zentriegen, Notar und Johannes Zentriegen, Meier von Raron ist Zeuge
(PA Raron D 71 fol 64)

1666, 7. November

Johannes Zentriegen im Schuffulboden, wohnhaft bei der Kirche schuldet...
(PA Unterbäch G 22 p 133)

1666, 17. November

Kastlan Johannes Zentriegen im Turtig schuldet von einer Matte im Schuffulboden, Angrenzer im Osten ist sein Bruder Stefan, im Süden Christina Zentriegen, Gattin des Anton Werlen
(PA Unterbäch G 22 p 127)

1666, 17. November

Johannes Zentriegen im Schuffulboden handelt als Sachwalter von Anniviers
(PA Unterbäch G 22 p 112)

1667, 24. Oktober

Theodul Zentriegen, Notar, schuldet 10 Pfund auf eine Matte in den Finillen, wo Angrenzer sind die Schwester Christina Zentriegen und der Bruder Johannes Zentriegen
(PA Unterbäch G 22 p 135)

1667, 24. Oktober

Stefan Zentriegen im Turtig schuldet 15 Pfund, von denen 10 Pfund Kaspar Zentriegen von Bürchen und 5 Pfund der gelehrte Kaspar Zentriegen, Notar und Bruder des Stefan gestiftet haben auf eine Matte in Bydschigmatten
(PA Unterbäch G 22 p 137)

1667, 24. Oktober

Kastlan Rudolf Zentriegen ist Zeuge
(PA Unterbäch G 22 p 136)

1667, 24. Oktober

Kastlan Rudolf Zentriegen und seine Gattin Christina Vocken sind Angrenzer in Finnilen
(PA Unterbäch G 22 p 137)

1670, 2. Januar

Johannes Zentriegen im Schuffulboden bei der Kirche schuldet für die Pfammatten
(PA Unterbäch G 22 p 140)

1670, 2. Januar

Christina Vocken, Witwe des Kastlans Rudolf Zentriegen ist Angrenzer zur Salzgeben
(PA Unterbäch G 26 p 53)

1670, 12. Februar

Ehevertrag des Johannes Schnidrig, Verwandtschaft: Johannes Zentriegen im Schuffulboden (am 12.2.1670 tot)

I

Katharina	Anton	Stefan	Johannes
1670 tot	1670	1670	1670

verheiratet

N. Schnidrig, Onkel des Bräutigams

I

Johannes Schnidrig Bräutigam

(PA Unterbäch H 115)

1671, 16. Februar

Theodul Zentriegen, Stellvertreter, ist Zeuge
(A. Carlen-Lanwer R 4 b II p 27)

1672, 28. Februar

Elisabeth zum Oberhaus ist Gattin des Johannes Amherd, Kastlan von Simplon
(A. Roten Min Theodul Kalbermatter)

1672, 6. März

Barbara, Gattin des Kastlans Johannes Zentriegen, ist Tochter von Johannes zum Oberhaus selig, oft Meier (A. Roten Min Theodul Kalbermatter)

1672, 6. März

In Turtig in seinem Hause verkauft Kastlan Johannes Zentriegen namens seiner Gattin Barbara, Tochter des Johannes zum Oberhus, oft Meier, dem Peter, Sohn des Peter Inderkummen, namens seiner Schwester Catharina Rubin $\frac{1}{4}$ des Hauses in Gampel (PA Raron B 12 p15)

1673, 19. November

Theodul Zentriegen ist amtierender Meier bei der Wahl des Bannerherren J.C. Roten (A. Roten B 16 fol 96)

1674, 2. Januar

In der Bachtolen im Gemeindehaus legen die Gewalthaber der Gemeinde, Johannes Zentriegen zen Bitschigen und Johannes Zentriegen im Holtz Rechenschaft ab (PA Unterbäch G 26 p 67)

1674, 2. Januar

Der Jungmann Johannes, Sohn des Meiers Johannes Zentriegen selig, schuldet der Gemeinde Unterbäch 20 Pfund für gekauftes holz (PA Unterbäch G 26 p 91)

- 1674, 4. März** Kastlan Johannes Zentriegen verschreibt namens der Barbara Zum Oberhaus Güter und Rechte mit dem Kastlan Johannes Amherd namens der Eva Zum Oberhaus
(PA Raron B 9 p 58)
- 1674, 8. Dezember** die Erben des Alt-Meiers Johannes Zentriegen selig wohnhaft an der Statt, sind Angrenzer
(GA Bürchen G 5 p 65)
- 1675, 2. Februar** Peter Furrer wird zum Vormund von Christina, Tochter des Statthalters Johannes Zentriegen ernannt
(PA Raron B 10 p 62)
- 1675, 3. Juni** Erkenntnis des Jungmanns Johannes, Sohn des Meiers Johannes Zentriegen selig an der Statt für eine Matte in Unterbäch in den Wyssinen, angrenzend an Gut des Weibels Christian Zentriegen, Bruder des Erkennenden
(PA Unterbäch G 29 p 304-305)
- 1676, 1. Januar** Theodul Zentriegen, Notar, bekennt 10 Pfund auf ein Stück Reben unter dem Dorf, angrenzend an das Gut seiner Brüder Christian und Johannes und an den Kirchweg, zu schulden
(PA Unterbäch G 26 p 111)
- 1676, 7. August** Notar Zentriegen Johannes veraktet Güter und Wiesen von Kastlan Johannes Villa und Antonius Zum Steinhus für eine Summe von 3 spanischen Dublonen
(PA Raron B 11 p 121.122)

1677, 3. Mai

Johannes Zentriegen, Notar, amtet als Zeuge unter
Notar Josephus Schaly
(PA Raron B 10 p 143)

1677, 11. Juli

Johannes Zentriegen, Kastlan im Turtig, ist tot. Seine
Gattin ist Barbara Zum Oberhaus, sie ist noch am
Leben. Kinder sind: Theodul, Stefan, Johannes junior,
Johannes senior (unter Vormundschaft des Niklaus
Amherd), Maria, Eva, Barbara und Christina, Gattin
des Anton Werlen, sie besitzen 600 Pfund
(GA Stalden H 128)

1677, 13. November

Kastlan Johannes Zentriegen ist tot. Als Erben sind
eingetragen: Mutter Barbara und die Kinder Johannes,
Jodro, Stephanus, Cristina...
(PA Raron B 10 p 170-172)

1677, 30. November

Der Jungmann Theodul Zentriegen, Sohn des Kastlans
Johannes Zentriegen schuldet vom Gut in Raron, wo
er Angrenzer seiner Schwestern Barbara und Maria ist
(PA Unterbäch G 29 p 321)

1677, 19. Dezember

Stefan Zentriegen und seine Schwester Maria kaufen
Reben in Bernona (Siders)
(A. de Courten Cn 5 No 86)

1678, 11. November

Stefan, Sohn des Johannes Zentriegen selig im Turtig und seine Schwester Maria überlassen obigen Weinberg dem Johann Anton Curten, der den Kaufpreis am 1. November im Turtig im Haus der Erben des Kastlans Johannes Zentriegen bezahlt hat
(A. de Courten Cn 5 No 86)

1679, 2. Januar

Christian Zentriegen, neulich Weibel, schuldet der Gemeinde Unterbäch 24 Pfund für Reben in Raron in der Caplaney
(PA Unterbäch G 26 p 161-162)

1679, 2. Januar

Johannes, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, ist Angrenzer im Brunn, wo er eine Weide besitzt
(PA Unterbäch G 26 p 158)

1680, 13. März

Johannes Gattlen, Bewohner im Turtig, verkauft dem Notar Johannes Zentriegen
(PA Raron B 27 p 108)

1680, 20. November

Die Kastlanin Barbara Zum Oberhaus, Witwe des Kastlans Johannes Zentriegen im Turtig, heisst Schwester der Elisabeth Zum Oberhaus und Mutter des Curials Johann Niklaus Amherd
(A. Carlen-Lanwer R 4a fol 14)

1681, 17. Februar

Peter, Sohn des Stefan Zentriegen im Turtig schuldet dem Meier Theodul Kalbermatter 10 Pfund. Garantie: Güter aus der Erbschaft seiner Mutter Maria Critzer (A. Carlen-Lanwer R 4a fol 4)

1681, 3. Dezember

Christian Zentriegen, Alt-Weibel, schuldet 30 Pfund für eine Wiese zer Gauchet, wo sein Bruder Johannes Angrenzer ist (A. Carlen-Lanwer R 4b fol 17)

1681, 7. Dezember

Kastlan Johannes Zentriegen im Turtig ist tot. Seine Erben: Theodor unter Vormundschaft, Stefanus, Barbara und Eva verkaufen Wiese zer Gauchheit zer Hofstatt (PA Raron B 18 fol 24)

1682, 5. Januar

Notar Johannes Zentriegen schuldet dem Jahrzeit 10 Pfund auf Reben in Z'Kummen, wo die Söhne seiner verstorbenen Schwester Angrenzer sind (PA Raron D 71 fol 44)

1682, 8. Januar

Christian Zentriegen, neulich Weibel von Raron, schuldet für Reben in St. German, wo sein Bruder Meier Theodul Zentriegen angrenzt (PA Raron D 71 fol 72)

1683

Johann Zentriegen, Curial, ist Mitglied der Heiliggeistbruderschaft von Unterbäch-Bürchen, ihm folgt sein Neffe Johannes Georg Zenhisren, dann sein Neffe Christian Zenhisren bei dem Trog im Müracher (PA Unterbäch G 27)

1683

Johannes Zentriegen an der Statt ist Mitglied der Bruderschaft, ihm folgt seine Schwester Catharina und ihr Sohn Zenhaisern an Achern
(PA Unterbäch G 27)

1683, 19. April

Johannes Zentriegen, Notar, ist der Sohn des Johannes Zentriegen an der Ybricht, da sein Schwager Christian, Sohn des Theodul Zen Hisru, seine Schwester Christina, Tochter des weisen Johannes Zentriegen in der Ybricht ehelicht
(PA Bürchen H 18)

1683, 29. November

Ammann Christian Zum Oberhaus schuldet namens des Jungmanns Theodul Zentriegen von Turtig, Sohn des Kastlans Johannes Zentriegen im Turtig selig, 25 Pfund, für die früher sein Bruder erkannte
(PA Unterbäch G 29 p 405)

1683, 29. November

Peter, Sohn des Stefan Zentriegen im Turtig selig, schuldet von Gütern im Tufetsch, wo seine Brüder Johannes und Stefan Angrenzer sind
(PA Unterbäch G 29 p 402)

1684, 3. April

Johannes Zentriegen, Curial, schuldet von der Matte an den Tschuggen, angrenzend an das Gut seiner Schwester und an das Gut der Erben eines Onkels Ruffiner selig
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 24 V)

1684, 21. Dezember

Der Jüngling Johannes, Sohn des Rudolf Zentriegen selig, Alt-Kastlan im Holz, schuldet von einer Matte im Schuffolboden, wo Angrenzer sind Kastlan Johannes Zentriegen und ein anderer Johannes zentriegen
(PA Unterbäch G 29 p 407-408)

1685, 5. Dezember

Peter Zentriegen, wohnhaft im Turtig, wo Angrenzer sind seine Brüder Johannes und Stefan
(PA Raron D 70 fol 73)

1686, 9. Dezember

Christian Zentriegen, gegenwärtiger Weibel, schuldet von Reben in St.German in Mongasse, wo seine Geschwister Johannes, Christina und Catharina Angrenzer sind
(PA Unterbäch G 29 p 420)

1687, 19. Dezember

Stefan Zentriegen im Turtig, der alte, ist tot. Sein Sohn Johannes verkauft in Gegenwart seiner Brüder Peter und Stefan irgendwelche Güter
(A. von Roten)

1688, 7. März

Angrenzer an der Statt: Besitz des Meiers Theodul Zentriegen selig
(A. Carlen-Lanwer R 4 fol 69)

1688, 16. Mai

Anna Christina Maxen heisst Gattin des Notars Johannes Zentriegen
(A. Carlen-Lanwer R 4 a fol 70)

1688, 24. Mai

In St. German verkauft der Vormund der Kinder des Peter Krytzer selig dem Christian, Sohn des Kaspar Zentriegen selig, wohnhaft Zentriegen, Reben unter St. German für 33 Pfund. Notar: Johannes Zentriegen (A. Roten-Gattlen)

1689, 16. Februar

Der Weibel Christian Zentriegen schuldet von einer Matte in Brigmatten, wo sein Bruder Johannes Zentriegen selig und seine Schwester Catharina Angrenzer sind
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 37)

1689, 16. Februar

Johann Josef, Sohn des Kastlans Johannes Zentriegen selig im Turtig, schuldet auf ein Grundstück im Mutt, wo seine Schwestern Eva und Barbara Angrenzer sind
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol33)

1689, 16. Februar

Johannes Zentriegen, Curial, ist Zeuge
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 34)

1689, 10. November

Christina Zentriegen heisst Gattin des Anton Maxen zurzeit Statthalter. Peter Zentriegen heisst Schwager des Statthalters Maxen
(A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 17)

1689, 10 November

Agnes, Tochter des Peter Zentriegen im Turtig handelt für sich und ihre Schwester Christina
(A.Carlen-Lanwer R 4 b fol 16)

1689, 29. Dezember

Kastlan Johannes Zentriegen im Turtig ist tot. Seine Kinder Stefan (1689 ist er Jungmann), Barbara, Johannes und Eva sind Angrenzer in Bergeyen (PA Unterbäch G 29 p 431-432)

1690, 10. Dezember

Jungmann Stefan, Sohn des Kastlans Johannes Zentriegen selig im Turtig, schuldet von Bergeyen, wo sein Bruder Johann Josef und seine Schwester Angrenzer sind (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 40)

1691

Es ist die Rede von einem Kapital von 50 Pfund erkannt durch Maria Zentriegen selig, zurzeit da sie Gattin des Notars Johannes Grandis de Clavibus war (GA Turtmann E 16 fol 31)

1691, 24. Dezember

Es ist die Rede von Johannes Zentriegen und seiner Schwester Christina (PA Raron D 70 fol 76)

1691, 31. Dezember

Anna Christina Maxen, Schester des gegenwärtigen Statthalters und Kastlans Johann Anton Maxen, heisst Gattin des Curials Johannes Zentriegen (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 42)

1692, 17. Februar

Stefan, Sohn des Kastlans Johannes Zentriegen selig im Turtig, schuldet als Vormund seines Bruders Johann Josef, der unter Hauptmann Johann Niklaus Kalbermatter in Frankreich weilt, dem Jahrzeit 30 Pfund (PA Raron D 72 fol 19)

1692, 21. Dezember

Im Muracher, Statthalter von Raron Johannes Zentriegen, dessen Schwester Christina, Gattin des Christian, Sohn des Theodul Zenhüsren an Achern, überlässt besagtem Christian Rechte im Haus in St.German beim Friedhof, das einst dem Notar Christian Ruffiner gehörte und im Rosstall daselbst und erhält dafür Rechte besagter Christina Zentriegen in der Burgschaft Raron im Stalden angrenzend an das Haus der Erben des Meiers Anton Sartoris selig (PA Bürchen H 19)

1693

Johannes Zentriegen schreibt schlecht und nachlässig (PA Raron D 72 fol 74)

1693, 29. Februar

Raron, Johannes, Sohn des Anton Zentriegen selig von Bürchen an Achern schuldet namens seiner Mutter Catharina, Tochter des Johannes Zentriegen de Littore, dem Jahrszeit des Notars und Alt-Meiers Theodul Zentriegen auf ein Grundstück seiner Mutter an der Statt (PA Raron D 72 fol 23)

1693, 13. Dezember

Es ist die Rede von Johannes, Sohn des Meiers Theodul Zentriegen selig (PA Raron D 70 fol 110)

1694, 20. Januar

Statthalter Johannes Zentriegen ist Zeuge in St.German in seinem Haus (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 51)

1694, 13. März

Der Jungmann und Soldat Johannes, Sohn des Meiers Theodul Zentriegen selig, schuldet für sich und seine Verwandten 25 Pfund von einer Bine an der Statt, grenzend an Gut seiner Tante Catharina Zentriegen (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 54)

1694, 24. März

Im unteren Ybricht, im Haus des Malers Christian Zen Hiisru. Die Gattin des Hauptmanns Peter Wyss tauscht mit dem Malermeister, ihrem nahen Blutsverwandten, einen acker in Pfaffenschu (?). Zeuge: der Schreinermeister Josu Ritz von Goms. Notar: Johannes Zentriegen (?)

1694, 10. April

Ammann Christian Zum Oberhaus, Vormund der Kinder Johannes und Josef Zentriegen, Söhne des Kastlans Johannes Zentriegen, verkauft dem Statthalter von Raron, Notar Johannes Zentriegen, eine Wiese im Turli, wo Stefan Zentriegen Angrenzer ist für 224 Pfund (PA Raron B 21 p 48)

1695, 11. Januar

Statthalter im Holz, Zentriegen Johannes schuldet der Heiligeistbruderschaft Unterbäch von einer Wiese im Brunnen, wo Fähnrich Johannes Zentriegen angrenzt (PA Raron B 21 p 48)

1695, 10. April

In Raron im Bindilti ist Maria Rittler, Gattin des Weibels Christian Zentriegen Angrenzer (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 64)

1696, 28. Dezember

Der hoffnungsvolle Jüngling Johannes, Sohn des Theodul Zentriegen selig, erkennt für sich und seine Verwandten
(PA Raron D 71 fol 85)

1697, 2. Juni

Johannes Zentriegen, zurzeit Kastlan im Holz, beansprucht für sich die Nutzniessung der Güter seiner verstorbenen Gattin Maria, Tochter des Kastlans Theodul Furrer
(PA Unterbäch H 152)

1698, 8. Mai

Am Blasbiel ist Statthalter Johannes Zentriegen oder seine Gattin Angrenzer
(A.Carlen-Lanwer R 4 b fol 84)

1698, 10. Dezember

Es ist die Rede von Johannes Zentriegen, Fenner von Unterbäch und seiner Schwester Barbara Zentriegen
(PA Unterbäch G 29 p 502)

1699, 18. Januar

In Raron auf öffentlichem Platz „prope mea sedes „. Johannes, Sohn des Christian Wyssen in der Bechi erkennt seine Schuld
(PA Unterbäch G 29 p 507)

1699, 12. Mai

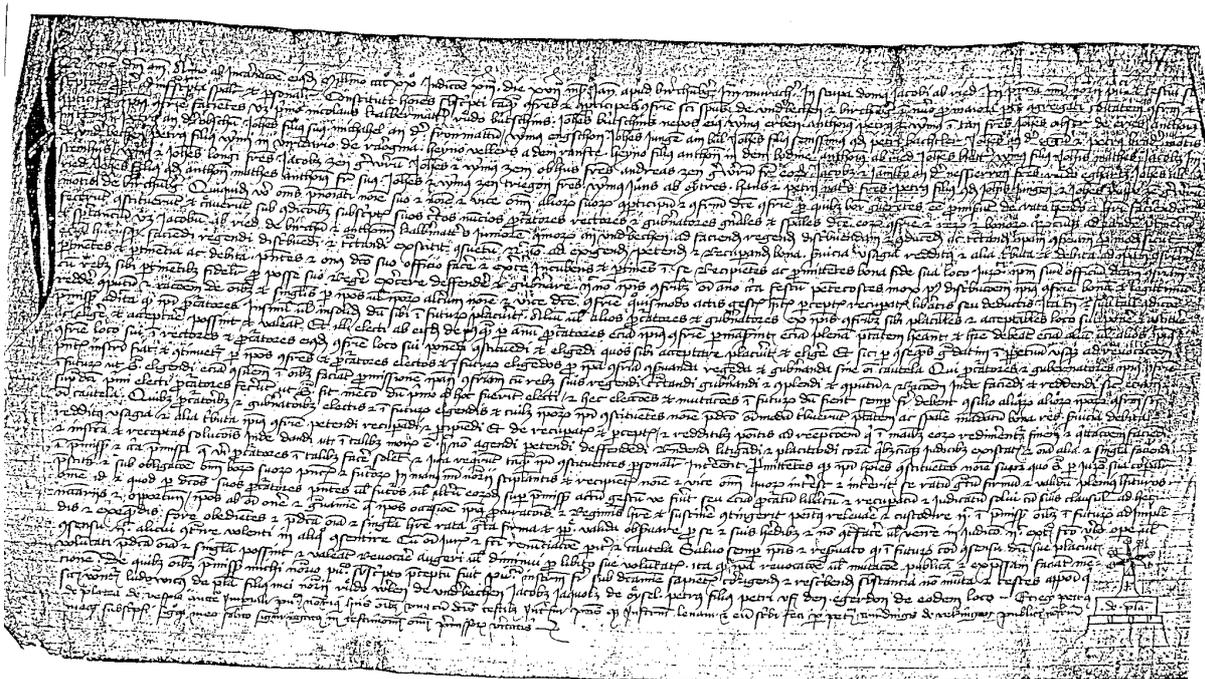
Kastlan Johannes Zentriegen schuldet 10 Pfund. Am Rande steht: Johannes Zentriegen in den Wyssinen, sohn steht dafür ein
(PA Unterbäch G 29 p 509)

1699, 15. November

Es ist die Rede von Johannes Zentriegen in Portu, Sohn des Meiers Theodul Zentriegen (A. Carlen-Lanwer R 4 b fol 89)

1699, 30. November

Raron im Hause des Statthalters Johannes Zentriegen: Der Notar Joseph Zmillach urkundet (A. Carlen-Lanwer R 4 B fol 17 v)



Ältestes Pergament im Familienarchiv Zentriegen unterzeichnet von Notar: Peter von Platea, datiert auf 17. Januar 1420